

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Im dritten Quartal 2026 verlor der Schweizer Aktienmarkt im Spannungsfeld zwischen einer weiterhin soliden Wirtschaftsentwicklung und zunehmenden geopolitischen sowie geldpolitischen Unsicherheiten, -2.0% an Wert, gemessen am Swiss Performance Index (SPI). Mit den Eskalationen im Konflikt zwischen den USA und dem Iran, kletterte der Ölpreis zeitweise markant in die Höhe. Dies schürte Sorgen um die globale Energieversorgung und mehr Inflation. Damit stiegen die Anleihenrenditen, während Investoren ihre geldpolitischen Erwartungen deutlich änderten, indem sie ihre letztjährige Hoffnung auf Leitzins-Senkungen aufgaben und stattdessen Zinserhöhungen für möglich hielten. Für die Aktienmärkte blieb künstliche Intelligenz (KI) wichtiges Thema, wobei für immer mehr Anleger nicht mehr zählte, dass Unternehmen möglichst viel in KI investieren, sondern solche, deren KI-Investitionen sich schliesslich auszahlen in der Form höherer Umsätze und Gewinne.

Im Juli spitzte sich der Konflikt zwischen den USA und dem Iran zu. Angriffe auf Tanker und wichtige Infrastruktur rund um die Strasse von Hormus erhöhten die Unsicherheit an den Energiemärkten. Der Preis von Öl der Sorte Brent stieg im Monatsverlauf um rund 25% auf knapp 90 US-Dollar pro Barrel. Die höheren Energiepreise verstärkten die bereits bestehenden Inflationssorgen und erhöhten die Unsicherheit an den Finanzmärkten zusätzlich. Vor diesem Hintergrund entwickelten sich die Aktienmärkte unterschiedlich: In der Schweiz legte der SPI 0.7% zu. In den USA blieb der S&P 500 nahezu unverändert. Zwar gerieten Technologiewerte unter Druck, da Anleger zusehends hinterfragten, ob sich die umfangreichen Investitionen in KI rasch genug in höhere Gewinne ummünzen würden. Doch zugleich verbuchten viele Titel ausserhalb des Technologiesektors Kursgewinne, womit die Marktentwicklung nicht mehr von grossen US-Technologiekonzernen allein getragen wurde, sondern breiter abgestützt war.

Auch im August bestimmten die geopolitischen Spannungen und die damit einhergehenden höheren Energiepreise die Marktentwicklung. Ausserdem rückte die Geldpolitik in den Vordergrund. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) signalisierten erhöhte Bereitschaft, auf den anhaltenden Inflationsdruck zu reagieren. Trotz anspruchsvollerem Umfeld entwickelten sich die Aktienmärkte mehrheitlich positiv. Der Nasdaq und der S&P 500 legten deutlich zu, während sich auch wichtige europäische Aktienmärkte insgesamt freudlich entwickelten. Besonders robust präsentierte sich die Schweizer Wirtschaft, wobei das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im zweiten Quartal über Erwartungen stark ausfiel, während die Inflation auf niedrigem Niveau verharrte. Diese Kombination ermöglichte es der Schweizerischen Nationalbank

(SNB), ihre überaus lockere Geldpolitik beizubehalten. Der Schweizer Aktienmarkt zeigte ein gemischtes Bild: Während der SPI leicht nachgab, lag das Segment der Titel mit kleiner bis mittelgrosser Marktkapitalisierung (Small & Mid Caps) leicht im Plus. Im September stand die Geldpolitik schliesslich im Mittelpunkt. Um dem anhaltenden Inflationsdruck zu begegnen, erhöhte die Fed ihr Leitzins-Band um 25 Basispunkte auf 3.75-4.0% und die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Einlagesatz um ebenfalls 25 Basispunkte auf 2.50%. Infolgedessen stieg die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen auf 5.25%, was das Bewertungsumfeld für Aktien anspruchsvoller machte. Der S&P 500 legte dennoch zu, wogegen europäische Aktien nachgaben. Dem schwächeren Umfeld konnte sich auch der Schweizer Aktienmarkt nicht gänzlich entziehen, wobei der SPI -2.5% an Wert einbüsste, der die Small & Mid Caps abbildende SPI Extra hingegen lediglich -0.4%, sich also einmal mehr als widerstandsfähiger erwies als der SPI. Die SNB belass ihren Leitzins bei 0%. Während geopolitische Risiken, höhere Energiepreise und steigende Zinsen das globale Marktumfeld im Quartalsverlauf zunehmend beherrschten, wirkten die geringe Inflation und konjunkturstützende Geldpolitik der Schweiz als positiver Gegenpol und verhalfen ihr zu einer vergleichsweise robusten Wirtschaftsentwicklung.

Portfolio Review

Aktienportfolio: Im dritten Quartal bauten wir unsere bestehenden Positionen in jenen Namen weiter aus, von denen wir für die kommenden Monate am stärksten überzeugt sind: ABB, Givaudan, Novartis, UBS und VAT Group, darunter defensive Titel wie Givaudan und Novartis, aber auch prozyklische wie ABB und VAT Group. Neu nahmen wir Huber+Suhner, Kühne+Nagel, Swisscom und Swissquote in das Portfolio auf. Die Position in Huber+Suhner, initiierten wir Anfang September. Dem Spezialisten für Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik messen wir erhebliches Potenzial bei, besonders im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI). Denn er bietet Hyperscalern sogenannte Optical Circuit Switches an. Diese leiten optische Signale direkt weiter, was Latenz sowie Energieverbrauch verringert, da eine Umwandlung in elektrische Signale entfällt. Ebenfalls gut positioniert ist das Unternehmen in anderen Bereichen und Endmärkten, etwa «Aerospace & Defense» oder im Bahn-Geschäft. Der Kurs seiner Aktie korrigierte seit Erreichen seines Höchststands im Mai des laufenden Jahres deutlich. Sein aktuelles Niveau erachteten wir als attraktiven Einstiegszeitpunkt. Im Gegenzug zu den genannten Zukäufen reduzierten wir unsere bestehenden Positionen in Amrise, Richemont, Roche, Straumann und Swiss Re. Die Positionen in Julius Bär, SGS, SMG und Swiss Life veräusserten wir gänzlich.

Optionsstrategie: Im dritten Quartal, das von einer längeren Seitwärtsbewegung und einer kleineren Korrektur in der ersten September-Hälfte geprägt war, trug die permanente Optionsstrategie mit 0.93% positiv bei. Die Schreibequote, welche wir im Vorquartal aufgrund der starken Marktdynamik auf rund 50% reduziert hatten, erhöhten wir schrittweise wieder in Richtung der Zielquote. Dadurch vereinnahmten wir Optionsprämien von rund 1.6%, wobei wir die Optionen durchschnittlich mit einem Abstand von 5.1% aus dem Geld schrieben. Die variable Optionsstrategie, bei der wir abhängig vom Konjunkturzyklus Index-Optionen einsetzen, kam nicht zum Zug. Denn angesichts der weiterhin robusten globalen Konjunkturentwicklung gab unser Modell keine Signale für eine zusätzliche Absicherung. Unser taktisches Risikomanagement mussten wir ebenfalls nicht einsetzen.

Performanceanalyse

Der Fonds (Anteilsklasse I) schnitt im dritten Quartal negativ ab und schlechter als der SPI. Die Aktienstrategie wirkte bremsend (-1.1%), ebenso die Cash- und Residual-Positionen (-0.18%). Die permanente Optionsstrategie trug dagegen positiv bei (0.93%), unterstützt durch die schrittweise Erhöhung der Call-Schreibequote.

Aktienstrategie: Positive Beiträge leisteten unsere Übergewichte in Logitech (anhaltend robuste Nachfrage nach PC-Peripheriegeräten), Givaudan, Sika (positive Dynamik im Bau- und Infrastrukturbereich), Sonova, UBS und VZ Holding sowie unsere Untergewichte in Aryzta (deutliche Kursschwäche), Avolta, Flughafen Zürich und Swiss Prime Site. Bremsend wirkten hingegen unsere Übergewichte in ABB (Gewinnmitnahmen nach zuvor starker Entwicklung), Accelleron, Amrize (enttäuschende Halbjahreszahlen, höhere Finanzierungskosten und allgemein schwächere Erwartungen für die nordamerikanische Bauaktivität) und Belimo sowie unsere Untergewichte in Adecco, DSM-Firmenich, Georg Fischer, Lonza, Novartis und Swisscom.

Optionsstrategie: Die Performance-Unterschiede zwischen den einzelnen Titeln waren weniger ausgeprägt als in den Vorquartalen, während sich nur wenige Aktien deutlich gegen die allgemeine Marktrichtung bewegten. Dies erwies sich als günstig für die Covered-Call-Strategie, welche im seitwärts gerichteten Marktumfeld die erwarteten positiven Ergebnisse lieferte. Einzig die Optionen auf Roche, Sika und Sonova mussten wir im Geld ausüben, was leicht bremsend wirkte. Mit allen übrigen verschriebenen Call-Optionen vereinnahmten wir Prämien. Bei Nestlé, Novartis, Richemont und Roche betrugen diese zwischen 10 und 25 Basispunkte.

Ausblick

Die Weltwirtschaft entwickelt sich weiterhin solide, auch wenn das Umfeld zuletzt unruhiger geworden ist. Unterstützt durch die anhaltende Dynamik rund um künstliche Intelligenz (KI) und die an-

haltende Risikobereitschaft vieler Anleger, zeigten auch die Finanzmärkte insgesamt einen positiven Verlauf. Doch nach den kräftigen Kursgewinnen steht die Frage im Raum, wie viel Optimismus die heutigen Aktienkurse bereits vorwegnehmen. Mit den Eskalationen im Krieg zwischen den USA und dem Iran, welche zeitweise starke Ölpreis-Anstiege nach sich zogen, ist die Unsicherheit gewachsen. Obschon der Ölpreis inzwischen wieder nachgegeben hat, schüren höhere Energiekosten Inflationssorgen. Gleichzeitig hat die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen die 5%-Marke überschritten und damit den höchsten Stand seit 2007 erreicht.

Vor diesem Hintergrund haben mehrere Zentralbanken ihre Zügel gestrafft, womit die Investoren ihre Erwartungen an die Geldpolitik revidierten. Nach der jüngsten Leitzins-Anhebung der Fed gehen sie nun für die USA von mehreren weiteren Zinserhöhungen aus, was wir aus heutiger Sicht für übertrieben halten. Unseres Erachtens bleibt entscheidend, wie sich Inflation, Wirtschaftswachstum und Anleiherenditen entwickeln werden. In Europa ist die Inflation zuletzt wieder gestiegen, während die Wirtschaft nur verhalten wächst. Doch die Einkaufsmanagerindizes (PMI) als konjunkturelle Vorlaufindikatoren haben jüngst den Schwellenwert von 50 überschritten, was Wachstum signalisiert.

Die Schweizer Wirtschaft hat sich im internationalen Vergleich als widerstandsfähig erwiesen, nicht zuletzt dank ihrer zahlreichen finanziell soliden und defensiv ausgerichteten Unternehmen. Wichtiger Faktor bleibt der Schweizer Franken. In Zeiten erhöhter globaler Unsicherheit ist er jeweils als sicherer Hafen gesucht, womit er erstarkt.

Für die Aktienmärkte bleibt KI ein wichtiges Thema. Inzwischen sind aber immer mehr Anleger kritischer geworden. Was zählt, sind nicht mehr Unternehmen, die möglichst viel in KI investieren, sondern solche, deren KI-Investitionen sich schliesslich auszahlen in der Form höherer Umsätze und Gewinne. Damit die positive Aktienmarkt-Entwicklung anhalten kann, müssten die künftigen Kursgewinne von mehr als nur einer Handvoll Firmen stammen, und zwar von solchen aus diversen Branchen, nicht nur Technologie. Im Vorfeld der für November anstehenden US-Zwischenwahlen ist mit erhöhter Marktvolatilität zu rechnen. Je nach Ausgang der Wahlen könnte sich die politische Unsicherheit zum Teil legen.

Für den Schweizer Aktienmarkt insgesamt bleiben wir vorsichtig optimistisch. Die Rahmenbedingungen sind anspruchsvoller geworden, und geopolitische Risiken sowie die weitere Entwicklung der Zinsen verlangen besondere Beachtung. Gleichzeitig sprechen die Widerstandsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft, die Innovationskraft vieler Unternehmen und die langfristigen Chancen durch KI weiterhin für ein konstruktives Umfeld. Für uns sind Geduld, Diversifikation und ein klarer Fokus auf Qualität wichtiger als die Jagd nach kurzfristigen Trends.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus
ISIN	CH1303570159
Anteilsklasse	I CHF
Benchmark	Swiss Performance Index (SPI)
Lancierungsdatum	14.3.2024

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	-2.8%	-2.5%	2025	10.9%	17.8%
YTD	3.4%	7.6%	2024	–	–
1 Jr.	10.1%	17.1%	2023	–	–
3 Jr. p.a.	–	–	2022	–	–
5 Jr. p.a.	–	–	2021	–	–
10 Jr. p.a.	–	–	2020	–	–
ITD p.a.	5.7%	10.0%	2019	–	–
			2018	–	–
			2017	–	–
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Begrenzte Teilhabe am Potenzial einzelner Titel.
- Keine Erfolgsgarantie bei Einzelwertanalysen und aktivem Management.
- Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anleger seinen Anteil erworben hat.
- Der Einsatz von Derivaten kann zusätzliche Risiken generieren (u.a. Gegenparteirisiko).
- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursschwankungen sind möglich.
- Anlagen in Aktien mittlerer Unternehmen können weniger kursstabil und liquide sein als die Aktien grösserer Unternehmen.
- Mit dem Einsatz von gedeckten Call Optionen wird bei stark steigenden Kursen der einzelnen Basiswerte die Partizipation an einer positiven Kursentwicklung eingeschränkt.
- Die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien für alle Anlagen zu jedem Zeitpunkt kann nicht zugesichert werden. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die Verfolgung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise die Performance eines Teilfonds gegenüber einer traditionellen Anlagepolitik negativ beeinflusst.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter [vontobel.com/sfdr](https://www.vontobel.com/sfdr) erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in CH produziert. Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MIFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen

Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Fondsleitung: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich oder der Depotbank: State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten, die in deutscher und englischer Sprache erhältlich sind. Diese Dokumente können zudem auf unserer Website unter vontobel.com/am heruntergeladen werden. Vontobel kann jederzeit beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds in einem Land getroffenen Vorkehrungen zu beenden.

Entsprechende Informationen werden den Anlegern mitgeteilt. Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen

Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am